

# Erfahrungsbericht: Auslandsaufenthalt Porto

## Vorwort

Ich bin Paul und studierte zur Zeit meines Auslandsaufenthaltes im 7. Semester Angewandte Chemie an der Hochschule Merseburg. Im Wintersemester 2025/ 2026 ging es für mich im Rahmen eines Praktikums für 6 Monate an die ISEP nach Porto (Portugal). Im Vorfeld möchte ich allen Beteiligten danken, die mich bei dieser Reise begleitet und unterstützt haben. Folgend erläutere ich die Eindrücke meines Aufenthalts und gebe eventuelle Tipps für Interessierte.

## ISEP - Instituto Superior de Engenharia do Porto

Die ISEP gehört zum Politécnico do Porto und ist eine der wichtigsten technischen Hochschulen in Portugal. Sie wurde 1852 gegründet und hat sich auf Ingenieurwissenschaften spezialisiert. Es sind derzeit rund 6000 – 6500 Studierende an der ISEP, welche sich durch ein reges Campusleben und beliebte Feiern auszeichnet.

An der ISEP wurde ich im Rahmen meines Praktikums, welches sich um pharmazeutische bzw. analytische Chemie drehte, von Prof. Ermelinda Manuela Garrido und Prof. Jorge Garrido betreut. Diese stellten mir Laborräume zur Verfügung in denen ich eigenständig arbeiten konnte.



## Porto



Porto ist die zweitgrößte Stadt in Portugal und liegt im Norden des Landes an der Mündung des Flusses Douro in den Atlantik. Die Stadt ist bekannt für ihre historische Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört.

Typisch für Porto sind die engen Gassen, bunten Häuser und die berühmten Portweinkeller. Außerdem verbindet die markante Ponte Dom Luís I die Stadt mit dem gegenüberliegenden Ufer in Vila Nova de Gaia. Weiterhin bietet sie neben schönen Parks und etlichen Sehenswürdigkeiten ebenfalls einen großen und beliebten Strand an der Atlantikküste.



Allgemein ist Porto eine sehr belebte Studentenstadt, welche in den letzten Jahren einen regelrechten touristischen Boom erfahren hat. Persönlich würde ich sagen, dass Porto zu den schönsten Städten gehört die ich bisher sehen durfte.

## Unterkunft



In Porto werden speziell für Auslandsstudenten einige Studentenunterkünfte betrieben, welche beispielsweise unter Uniplaces ([Rooms, Studios & Apartments for Rent in Porto - Uniplaces](#)) mietbar sind.

So bin ich auch auf mein Studentenhaus gestoßen. Diese zentral gelegene Unterkunft befindet sich in der Rua do Breiner, weswegen

es in Porto unter dem „Breyner House“ bekannt ist. Es gibt dort Räume für 22 Studenten, was die Möglichkeit bietet immer



Menschen für Unternehmungen zu finden. Es wird einem also nie langweilig und die Partys sind legendär. Für Menschen mit einem sehr großem Ordnungsverlangen sind Studentenhäuser wie dieses nicht zu empfehlen.



## Freizeit

Während meines Auslandsaufenthaltes in Porto habe ich meine Freizeit sehr abwechslungsreich und aktiv gestaltet. Neben dem Studium blieb genug Zeit, die Stadt und ihre vielen Möglichkeiten kennenzulernen.

Kinobesuche sind in Portugal meist ziemlich preiswert. Die Filme sind zudem oft auf Englisch und mit portugiesischen Untertiteln, wodurch sie auch mit mangelnden portugiesisch Kenntnissen gut verständlich sind. Weiterhin bietet Porto ein lebendiges Nachtleben. In den zahlreichen Bars und Clubs, vor allem in den Vierteln Ribeira und Galerias de Paris, habe ich einige gute Abende verbringen dürfen.



Ebenfalls eine hervorragende abendliche Aktivität ist ein Besuch im Estádio do Dragão, der Heimspielstätte des FC Porto mit über 50.000 Sitzplätzen.



Auch sportlich war mein Aufenthalt sehr intensiv. Durch die Nähe zum Atlantik hatte ich die Möglichkeit, regelmäßig Surfen zu gehen und Beachvolleyball zu spielen. Darüber hinaus bieten die Parks sowie die Promenaden entlang des Flusses und des Atlantiks hervorragende Möglichkeiten Laufen zu gehen. Weiterhin war ich des Öfteren Fußball und Padel spielen, sowie auch bouldern.



Neben dem Stadtleben habe ich auch die Natur rund um Porto erkundet. Besonders beeindruckt hat mich die Region um Valongo. Sie ist in wenigen Minuten mit dem Zug erreichbar und ist ideal zum Wandern und klettern geeignet.

Es lässt sich insgesamt sagen, dass Porto hinsichtlich ihrer Freizeitaktivitäten unglaublich viele Möglichkeiten bietet. Dies gilt im aktiven und kulturellen Sinne.

## Reisen



Für Studierende bis 23 Jahre ist die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel im Raum Porto nach Ausstellung einer Andante Card kostenlos, wodurch sich sowohl einige schöne Strände als auch bergige Regionen wie Valongo kostenfrei erreichen lassen.

Für weitere Reisen bieten sich Flixbus oder Rede Expressos an. Damit lassen sich verhältnismäßig preiswert Städte in Portugal und Spanien erkunden. Als Empfehlenswert würde ich dabei Braga, Coimbra, Aveiro, Vigo und Lissabon nennen.



Ebenfalls sehr empfehlenswert und gut mit dem Bus zu erreichen ist der Fishermen's Trail im Süden Portugals. Dieser insgesamt etwa 230 Kilometer lange Wanderweg erstreckt sich entlang der Südwestküste von Portugal, von São Torpes im Norden bis nach Lagos im Süden. Der Weg ist in mehrere Etappen unterteilt, sodass man ihn in rund 10–13 Tagen vollständig wandern kann.



Des Weiteren sind Inlandsflüge verhältnismäßig günstig wodurch die Azoren sowie Madeira mit ihrer beeindruckenden Natur gut und günstig erreichbar sind.

## **Fazit**

Es lässt sich sagen das Porto mit seiner Vielseitigkeit für mich das perfekte Ziel für mein Auslandssemester war. Ich würde sie sowohl als touristisches Reiseziel, als auch für ein Auslandssemester als klare Empfehlung aussprechen.